

Jüdische Kulturwochen Stuttgart 2011

2. – 17. November

Jüdische Identität Die Kultur des Unterscheidens

„Jüdische Identität. Die Kultur des Unterscheidens“ so lautet das Motto der Jüdischen Kulturwochen 2011. Vom 2. bis 17. November werden Vorträge, Lesungen, Theateraufführungen, Filme und Konzerte deutlich machen, was das Besondere am Judentum ist: Die Dialektik des Unterscheidens zählt zum Selbstverständnis des Judentums vom Altertum bis heute und ist Teil der jüdischen Identität: Unterscheiden zwischen Festland und Meer, zwischen Tag und Nacht, zwischen Shabbat und Wochentag, zwischen Gutem und Bösem, zwischen erlaubten und unerlaubten Speisen, um nur einige Beispiele zu nennen. Mit diesen Gegensätzen selbstverständlich umzugehen, bietet wertvolle Erfahrungen, die die IRGW mit dieser Veranstaltungsreihe in den interkulturellen und interreligiösen Dialog einbringen will.

Die Jüdischen Kulturwochen sprechen bewusst unterschiedliche Interessen, Altersgruppen und Bevölkerungsschichten an. Neben den Höhepunkten wie der Eröffnungsveranstaltung, dem Synagogenkonzert und dem historischen Symposium zum Thema Jüdische Geschichtsschreibung haben ebenso kleinere Veranstaltungen, Führungen und Gespräche ihren festen und wichtigen Platz bei den Jüdischen Kulturwochen. Viele prominente jüdische Kulturschaffende und Publizisten werden im November nach Stuttgart kommen. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auch auf den Auftritt einer Schüler-Jazz-Big-Band aus Israel. Die israelischen Schüler werden in Stuttgarter Familien unter-

Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, KdöR

gebracht sein – eine wertvolle Form des Austausches und gegenseitigen Kennenlernens und Verstehens. Wie in den vergangenen Jahren plant die IRGW die Veranstaltungsreihe mit zahlreichen Partnern aus der Stuttgarter Kultur. Hierzu zählen das Stadtarchiv, der Planungsstab Stadtmuseum, die Volkshochschule, die Stadtteilbücherei, das Haus der Geschichte, das Renitenztheater, das Haus des Dokumentarfilms und die Musikhochschule. Ihnen gilt unser herzlicher Dank. Ohne die Förderung durch die Landeshauptstadt, das Land Baden-Württemberg und die Landeszentrale für politische Bildung und die engagierte finanzielle Unterstützung vieler Freunde und Förderer wären die Jüdischen Kulturwochen nicht möglich. Sie ermöglichen damit zu zeigen, welche Bereicherung jüdisches Leben für unser Land darstellt. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Das Programm wurde in bewährter Weise von den Kuratoren der Jüdischen Kulturwochen, unserem früheren Landesrabbiner Dr. Joel Berger und seiner Frau Noémi zusammengestellt, denen wir ebenfalls herzlich danken.

Auf uns warten im November zwei spannende und ereignisreiche Wochen. Allen unseren Besucherinnen und Besuchern wünschen wir wertvolle Erfahrungen und gute Begegnungen. Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Traub
Vorstandssprecherin der IRGW

Informationen zu den Veranstaltungen:

Im Auftrag der IRGW
Susanne Wetterich Kommunikation
Herr Eugen Wondratsch
Fichtestraße 1, 70193 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 505 40 61, Fax: 07 11 / 505 40 49, E-Mail: ew@susanne-wetterich.de

Kartenvorverkauf, Reservierungen und Anmeldungen:

Susanne Wetterich Kommunikation (für die Veranstaltungen am 3.11., 10.11. (Klezmer), 12.11., 13.11., 14.11., 17.11.):
Schriftliche Bestellung:
Eugen Wondratsch, c/o Susanne Wetterich Kommunikation,
Fichtestr. 1, 70193 Stuttgart
Fax: 0711 / 505 40 49
E-Mail: ew@susanne-wetterich.de
Telefonisch (**ab 12. September**):
Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon: 0711 / 505 40 61

Ticket Center im Breuninger (für die Veranstaltungen am 3.11., 10.11. (Klezmer), 12.11., 13.11., 14.11., 17.11.):
Marktstr. 1 bis 3, 70173 Stuttgart
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10:00 bis 20:00 Uhr
Telefon: 0711 / 21 11 540, Fax: 0711 / 234 83 43
E-Mail: info@TicketCenter-online.de
online: www.TicketCenter-online.de

Alle anderen Veranstaltungen direkt beim Veranstalter:

vhs stuttgart (für die Veranstaltungen am 6.11., 11. Uhr, 7.11. (Synagogenführung), 16.11. (Kochkurs):
vhs stuttgart, Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart, oder Fritz-Elsas-Str. 46 - 48, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 1873-800
Fax: 0711 / 1873-709
E-Mail: anmeldung@vhs-stuttgart.de

Stuttgarter Lehrhaus (für die Veranstaltung am 6. 11., 11.30 bis 17.45 Uhr)
im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 194b, 70193 Stuttgart
Telefon: 0711 / 674 38 900
Fax: 0711 / 674 38 901
E-Mail: info@stuttgarter-lehrhaus.de

Haus des Dokumentarfilms (für die Veranstaltung am 8. 11., 20 Uhr)
Telefon: 0711 / 997808-0, Fax: 0711 / 997808-20
E-Mail: hdf@hdf.de
Geöffnet: Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr

Theaterhaus (für die Veranstaltung am 16.11., 20:30 Uhr):
Telefon: 0711 / 40 207-20
E-Mail: tickets@theaterhaus.com
Direktverkauf: an der Theaterkasse im Theaterhaus,
Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
Öffnungszeiten Kasse und Kartentelefon: täglich 10.00 bis 21.30 Uhr

Renitenz-Theater (für die Veranstaltungen am 10.11. (Kabarett):
Büchsenstr. 26, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 29 70 75, Fax 0711 / 23 61 433
E-Mail: kasse@renitenztheater.de

Stadtjugendring Stuttgart e.V. (für die Veranstaltung am 6.11., 13 Uhr (Stadtrundfahrt))
Junghansstr. 5, 70469 Stuttgart
Telefon: 0711/23726-31, Fax.: 0711/23726-90
E-mail: alexander.schell@sjr-stuttgart.de

Hahn & Kusiek Literaturspaziergänge (für die Veranstaltung am 6.11., 15 Uhr):
Telefon 07144 / 85 88 37, Fax 07144 / 85 98 34
info@litspaz.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart 2011 werden von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs veranstaltet.

Kooperationspartner in Stuttgart sind:

- Bibliothek für Zeitgeschichte
- forum für jüdische bildung und kultur
- Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart e.V.
- Hahn & Kusiek Literaturspaziergänge
- Haus der Geschichte Baden-Württemberg
- Haus des Dokumentarfilms
- Kulturinstitut der Republik Ungarn
- Literaturhaus Stuttgart
- Planungsstab Stadtmuseum

- Renitenztheater Stuttgart
- Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart
- Stadtarchiv Stuttgart
- Stadtjugendring Stuttgart
- Stadtteilbücherei Feuerbach
- Stuttgarter Jugendhaus gGmbH - lernort gedenkstätte
- Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog
- Theaterhaus Stuttgart
- volkshochschule stuttgart e.v. (vhs)

Unser Dank für die großzügige Förderung der Jüdischen Kulturwochen Stuttgart geht an:
Robert Bosch Stiftung
Landeshauptstadt Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)
Zentralrat der Juden in Deutschland

Wir danken den Sponsoren:
E. Breuninger GmbH & Co
Daimler AG
Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Stuttgart und Mittlerer Neckar
Flughafen Stuttgart GmbH
Fruchtimport Helge Franceschetti
Carl Herzog von Württemberg
Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg
Landesbausparkasse Baden-Württemberg
Berthold Leibinger Stiftung
Milei GmbH
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Schwäbische Bank AG
Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog
OMIRA Oberland Milchverwertung GmbH
Widerker Verwaltungs Holding GmbH
Südsalz GmbH

STUTTGART
Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturamts der Stadt Stuttgart


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Jüdische Kulturwochen 2011

Jüdische Identität

Die Kultur des Unterscheidens

Mittwoch, 2. November, 19:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Begrüßung: Barbara Traub, Vorstandssprecherin der IRGW Grußworte Dr. Nils Schmid, stv. Ministerpräsident Bürgermeister Dr. Martin Schairer Vortrag: Jüdische Identität. Die Kultur des Unterscheidens Prof. Dr. Michael Wolfssohn Im Anschluss: Prof. Wolfssohn im Gespräch mit Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal Eintritt frei
Donnerstag, 3. November, 20:00 Uhr	Vortrag und Gespräch Politische Gnosis Die verlogene Fratze der Judenfeindlichkeit Dr. Joel Berger im Gespräch mit Prof. Dr.György Tatar (Universität Budapest)	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 5,00 € / 3,00 €
Sonntag, 6. November, 11:00 Uhr	Matinee Anekdoten und Gleichnisse aus der jüdischen Tradition und Literatur und ihre Adaption Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 Theodor-Bäuerle-Saal 8,00 € Karten an der Tageskasse
Sonntag, 6. November, 11:30 Uhr bis 17:45 Uhr	Studientag Martin Buber und das Christentum mit Prof. Dr. Dr. Karl-Josef Kuschel	Stuttgarter Lehrhaus im Paul- Gerhardt-Zentrum Rosenbergstr. 194b 15,00 € / 8,00 €
Sonntag, 6. November, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Stadtrundfahrt Jüdisches Leben	Dauer: 4 Stunden Abfahrt: Karlsplatz Anmeldung erforderlich bei sjr Stuttgart 10,00 € / 7,00 € Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
Sonntag, 6. November, 15:00 Uhr	Literarischer Spaziergang Joseph Süß Oppenheimer in Stuttgart Stadtrundgang mit Bernd Möbs Rezitation: Rudolf Guckelsberger	Dauer: 2 Stunden Anmeldung bis 4.11. Treffpunkt: Schillerplatz, bei Schillerdenkmal 12,00 €
Montag, 7. November, 18:00 Uhr	Synagogenführung Führung durch die Synagoge und zur koscheren Küche mit Rachel Dror	Synagoge Stuttgart Firnhaberstr. 9 Anmeldung unbedingt erforder- lich bei vhs (Nr. 22300k) 29,00 € (incl. Essen) Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
Montag, 7. November, 18:00 Uhr	Lesung und Gespräch Denkwege bei Hannah Arendt Marie Luise Knott Moderation: Anat Feinberg	Württembergische Landesbibliothek Konrad Adenauer Str. 8 Vortragsraum. Eintritt frei
Montag, 7. November, 20:00 Uhr	Vortrag Ungarn und Juden – “wundersame Symbiose” oder “Angstgemeinschaft”? Bischof Dr. Tamás Fabiny, Präsident der christlich-jüdischen Gesellschaft Ungarns und Gespräch mit Dr. Joel Berger	Ungarisches Kulturinstitut Haußmannstr. 22 Eintritt frei

Dienstag, 8. November, 18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung Das Gesicht des Gettos. Bilder jüdischer Fotografen aus dem Getto Litzmannstadt (Łódź) 1940-1944	Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal Eintritt frei
Dienstag, 8. November, 20:00 Uhr	Film Alles koscher (UK, 2010)	Haus des Dokumentarfilms Mörikestr. 19 5,00 €
Mittwoch, 9. November, 11:00 Uhr	Buchvorstellung Antisemitismus in Stuttgart 1871 – 1933 – Studien zum öffentlichen Diskurs und Alltag Dr. Martin Ulmer	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 Treffpunkt Senior Eintritt frei
Mittwoch, 9. November, 19:30 Uhr	Stunde der Besinnung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart Verantwortung für die Würde des Anderen	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal Eintritt frei
Donnerstag, 10. November, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Symposium Jüdische Geschichtsschreibung Die Begründung des jüdischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Epochen Dr. Uri Kaufmann, Prof. Dr. Christoph Daxelmüller, György Dalos, Dr. Joel Berger	Haus der Geschichte Konrad-Adenauer-Str. 16 Otto-Borst-Saal Eintritt frei
Donnerstag, 10. November, 20:00 Uhr	Klezmerkonzert "Dos is jiddisch" Roman Kuperschmidt und Band, Frankfurt	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 7,00 € / 5,00 €
Donnerstag, 10. November, 20:00 Uhr	Kabarett Ach du liebe Zeit Robert Kreis	Renitentheater Stuttgart Büchsenstr. 26 22,00 € / 18,00 €
Samstag, 12. November, 20:00 Uhr	Synagogenkonzert „Jauchzet dem Herrn“ mit den bekannten israelischen Kantoren Asher Hainovitz und Jechezkel Klang Klavier: Raymond Goldstein, Moderation: Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger	Synagoge der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 18,00 € / 15,00 €
Sonntag, 13. November, 15:00 Uhr	Stadtrundgang Spaziergang durchs jüdische Stuttgart Jüdische Identität – die Kultur des Unterscheidens, mit Thomas Schild	Treffpunkt: vor dem Literaturhaus Breitscheidstr. 4 Teilnahme kostenlos
Sonntag, 13. November, 15:00 Uhr	Konzert mit den Preisträgern des Karl-Adler-Nachwuchs - Musikwettbewerbs der IRGW Gemeindesaal der IRGW	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 Eintritt frei
Sonntag, 13. November, 19:30 Uhr	Lesung Von Rabbis und Juden im Kriminalroman Zusammengestellt von Heidi-Barbara Kloos, Rudolf Guckelsberger Moderation: Dr. Joel Berger	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 8,00 € / 6,00 €
Montag, 14. November, 20:00 Uhr	Lesung Happy Family David Safier, Bestsellerautor ("Mieses Karma")	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 10,00 € / 8,00 €
Dienstag, 15. November, 19:00 Uhr	Vortrag Leben und Sterben im Getto. Schriftquellen aus dem Łódź oder Getto Dr. Krystyna Radziszewska, Universität Łódź	Stadtarchiv Bellingweg 21 Eintritt frei
Mittwoch, 16. November, 11:00 Uhr	Schüler-Begegnung Die Jazzband der Thelma Yelin High School of the Arts Givatayim / Israel und Stuttgarter Schüler	Ort wird noch bekanntgeben
Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr	Kochkurs Judentum durch die Küchentür Ein Kochkurs zu den koscheren Speisegesetzen und dem jüdischen Festkalender Mit Rachel Dror und Alfred Hagemann	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 Lehrküche Anmeldung bei vhs (Nr. 54701) 21,00 € plus ca. 10,00 € Beitrag für Lebensmittel
Mittwoch, 16. November, 19:30 Uhr	Theater Also sprach Karl Farkas Weitere Wiener Doppelconferenzen mit Ernst Konarek und Ernst Kies	Theaterhaus, Siemensstraße 11 Raum T 4 15,00 € / 12,00 €
Donnerstag, 17. November, 19:00 Uhr	Jugend-Konzert mit den jungen Künstlern der Jazzband der Thelma Yelin High School of the Arts Givatayim / Israel. Leitung: Joseph Regev	Gemeindesaal der IRGW Eingang Firnhaberstr. 9 8,00 € / 6,00 € Schüler freier Eintritt

Ausstellungen

31. Oktober bis 2. Dezember	Ausstellung „Weiterleben, weitergeben“ Jüdisches Leben in Deutschland von Rafael Herlich, Frankfurt / Main	Rathaus Stuttgart, 3. Obergeschoss Altbau Eintritt frei
8. November bis 16. Dezember	Ausstellung Das Gesicht des Gettos. Bilder jüdischer Fotografen aus dem Getto Litzmannstadt (Łódź) 1940-1944	Rathaus Stuttgart, 2. Obergeschoss Eintritt frei
2. November bis 17. Dezember	Ausstellung Gerda Taró Ein Jugendprojekt des forum jüdische bildung und kultur und des lernort gedenkstätte	Stadtteilbücherei Feuerbach St.-Pöltener-Str. 29 Eintritt frei

Veranstaltungen außerhalb der Kulturwochen

Mittwoch, 26. Oktober, 20:00 Uhr	Lesung Das Elenden von Łódź Sem Sandberg	Literaturhaus Stuttgart Breitscheidstr. 4 9,00 € / 7,00 €
Donnerstag, 24. November, 19:00 Uhr	Vortrag Bild und Blick. Fotografien aus dem Getto Łódź (1940 – 1944) Dr. Cornelia Brink, Universität Freiburg	Stadtarchiv Bellingweg 21 Eintritt frei